

Varianten erzeugen

Der Hauptteil des Moduls: Aus einem Artikel und einer Handvoll Merkmale entstehen alle Varianten auf einmal.

Der Ablauf

1. **Artikel wählen** — die Suche findet Artikelnummer und Bezeichnung.
2. **Merkmale und Ausprägungen auswählen** — im Baum links, mit Häkchen.
3. **Kombinationen erzeugen** — über *Automatisch alle Ausprägungen füllen*.
4. **Prüfen und anpassen** — Zeilen ergänzen, entfernen, bestehende Artikel zuordnen.
5. **Speichern**.

Welche Artikel zur Auswahl stehen

Gesucht wird unter den Artikeln, die **kein** Untervariante eines anderen Artikels sind — also normale Artikel und bestehende Variantenartikel.

Ein bestehender Variantenartikel lässt sich erneut aufrufen, um Varianten zu ergänzen. Seine schon vorhandenen Untervarianten erscheinen dann mit ihren Ausprägungen in der Tabelle.

Merkmale auswählen

Im Baum werden die Ausprägungen angehakt, die unterschieden werden sollen. Ein Merkmal gilt als gewählt, sobald mindestens eine seiner Ausprägungen angehakt ist.

Je gewähltes Merkmal erscheint in der Tabelle eine **Spalte**.

Alle Kombinationen automatisch füllen

Automatisch alle Ausprägungen füllen erzeugt jede Kombination der angehakten Ausprägungen — bei 3 Farben und 4 Größen also 12 Zeilen.

Vorher die Zahl im Kopf ausrechnen. Die Schaltfläche erzeugt ohne Rückfrage alle Kombinationen, und beim Speichern entsteht daraus je Zeile ein Artikel im Mandanten.

Einzelne Zeilen lassen sich danach entfernen — etwa Kombinationen, die es nicht gibt.

Zeilen von Hand pflegen

Aktion	Wie
Zeile hinzufügen	Artikel hinzufügen
Ausprägung einer Zelle setzen	in die Zelle klicken und auswählen
Zeile entfernen	Papierkorb am Zeilenende

Bestehende Artikel zuordnen

In der Spalte **Artikel** lässt sich je Zeile ein **bereits vorhandener** Artikel eintragen. Dann wird kein neuer angelegt, sondern der genannte Artikel als Variante zugeordnet.

Das ist der Weg, wenn die Varianten schon als einzelne Artikel im Mandanten liegen — gewachsen über die Jahre, ohne Variantenstruktur. Man ordnet sie nachträglich einem Hauptartikel zu, statt sie neu anzulegen.

Wird eine Artikelnummer eingetragen, die es nicht gibt, wird ein Artikel mit genau dieser Nummer angelegt.

Was rote Zeilen bedeuten

Rot markierte Zeilen verhindern das Speichern. Zwei Gründe:

Ursache	Abhilfe
in einer Zelle fehlt die Ausprägung	Zelle füllen
die Kombination oder die Artikelnummer kommt doppelt vor	Zeile korrigieren oder entfernen

Die Prüfung läuft bei jeder Änderung mit. Solange eine Zeile rot ist, bleibt *Speichern* gesperrt — es kann also keine halbe Variantenstruktur entstehen.

Speichern

Beim Speichern zeigt ein Fortschrittsbalken, welche Variante gerade angelegt wird — bei vielen Kombinationen dauert das eine Weile, weil jeder Artikel einzeln über die SelectLine angelegt wird.

Dabei passiert der Reihe nach:

1. Der Hauptartikel wird zum **Variantenartikel** umgewandelt.
2. Bisherige Variantenzuordnungen dieses Artikels werden **gelöst** und neu aufgebaut.
3. Die gewählten Merkmale werden dem Hauptartikel zugeordnet.
4. Je Zeile entsteht ein Artikel — oder der genannte bestehende Artikel wird zugeordnet.

Punkt 2 ist der Grund, weshalb man einen bestehenden Variantenartikel vollständig laden sollte, bevor man speichert: Zeilen, die nicht in der Tabelle stehen, verlieren ihre Zuordnung zum Hauptartikel. Die Artikel selbst bleiben erhalten, sind danach aber keine Varianten mehr.

Wenn ein Artikel gerade bearbeitet wird

Vor dem Schreiben prüft das Werkzeug, ob einer der beteiligten Artikel in der SelectLine gerade offen ist. Ist das so, bricht es ab und nennt **Benutzer und Rechner**, die den Artikel halten.

Diese Meldung ist eine Hilfe, keine Störung: Sie verhindert, dass eine halb geschriebene Variantenstruktur entsteht, weil ein Kollege den Artikel gerade offen hat.

Weiter

[Artikelnummern der Varianten](#)

Created 2026-09-01 13:43:09 UTC by API

Updated 2026-09-01 13:43:17 UTC by API